

Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 27.02.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Hochdruckgebiete waren über den gesamten Berichtszeitraum wetterbestimmend und führten trockene Kaltluft arktischen Ursprungs nach Sachsen. In der Folge stiegen die Temperaturen im Verlauf der gesamten letzten Woche auch tagsüber nur noch selten über den Gefrierpunkt. Die niedrigsten Temperaturen wurden in der Nacht vom 26.02. zum 27.02. registriert. Dabei wurden Temperaturen von teilweise unter -20 Grad gemessen. Niederschlag fiel über den gesamten Beobachtungszeitraum infolge der trockenen Kaltluft keiner.

Aktuell liegen in den Kammlagen der sächsischen Mittelgebirge zwischen 10 und 39 cm Schnee, ansonsten meist weniger als 10 cm. Auf dem Fichtelberg wurde heute früh eine Schneehöhe von 95 cm registriert.

In Tabelle 1 ist für ausgewählte Flusseinzugsgebiete die Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zusammengestellt.

Tab. 1: Die Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke in [mm] bis zum 26.02.2018
(Datenquelle: DWD, SNOW 4.0 und CHMU <http://portal.chmi.cz/files/portal/docs/poboc/CB/snih/aktual.htm>)

Flussgebiet	Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
	29.01.2018	05.02.2018	12.02.2018	19.02.2018	26.02.2018
Elbe bis Děčín (tschechische Republik)	13	11	12	15	15
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	5	2	2	2
	unterhalb 300 m	0	3	2	0
Schwarze Elster	0	2	0	0	0
Zwickauer Mulde	14	16	11	13	15
Freiberger Mulde	9	10	7	9	9
Vereinigte Mulde	0	3	1	0	0
Weißer Elster	0	4	2	2	1
Spree	0	2	0	0	0
Lausitzer Neiße	oberhalb 300 m	28	34	18	31
	unterhalb 300 m	0	5	2	0

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Sachsen liegt weiterhin im Einflussbereich eines kräftigen Hochdruckgebietes mit Schwerpunkt über Skandinavien.

Heute ist es meist heiter und vereinzelt ziehen Wolken auf. Niederschlag wird keiner erwartet. Die Temperaturen bleiben im Dauerfrostbereich und steigen auf -9 bis -4 Grad, im Bergland auf -12 bis -7 Grad. In der Nacht zum Mittwoch ist es meist klar und niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf -13 bis -16 Grad, im Bergland bis auf -18 Grad. Am Mittwoch bleibt es ganztags trocken und die Temperaturen steigen auf -8 bis -5 Grad, in den Mittelgebirgen auf -11 bis -7 Grad. Auch in der Nacht zum Donnerstag wird kein Niederschlag erwartet und es bleibt weiterhin kalt bei -11 bis -14 Grad, im Bergland bis -16 Grad. Am Donnerstag weiterhin niederschlagsfrei und Temperaturen im Frostbereich. In der Nacht zum Freitag verdichtet sich die Bewölkung und zum Morgen hin setzt von Westen her leichter Schneefall ein. Auch am Freitag kann gelegentlich noch etwas Schnee fallen. Am Wochenende weiterhin Hochdruckeinfluss wetterbestimmend und am Samstag leichter Schneefall, ohne signifikante Niederschlagsmengen, möglich.

3 Situation im Wasserhaushalt

3.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 30 bis 90 %,
Schwarze Elster bei 50 bis 70 %,
Mulde bei 50 bis 90 %,
Weiße Elster bei 40 bis 100 %,
Spree bei 30 bis 80 %,
Lausitzer Neiße bei 45 bis 60 %,
Elbe bei 60 % bis 70 % des MQ (Monat).

Infolge der durch Eis beeinflussten Abflusssituation konnten für viele Pegel keine Durchflusswerte angegeben werden (siehe Tabelle 6 Oberflächengewässer).

Der Dauerfrost hält weiter an und es kommt deshalb an den Gewässern weiter zu Eisbeeinflussungen. Je nach Temperatur, Gewässerprofil und Eissituation können Wasserstandsschwankungen an den Pegeln auftreten, welche die tatsächliche Abflusssituation aber nicht darstellen. Informationen zur Eisbeeinflussungen an den Pegeln sind unter folgenden Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/72.htm> zusammengestellt.

Die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel lagen am Anfang des Berichtszeitraumes bei 60 bis 70 % des MQ Monat und sanken auf 50 bis 55 % ab und liegen damit knapp unter dem mittleren Niedrigwasserbereich (MNQ) des Monats Februar.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 138 cm gemessen. Der Durchfluss beträgt 204 m³/s und entspricht 49 % des MQ (Februar).

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 28.02. und den 01.03. ein gleichbleibender Wasserstand von 135 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe: <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend steigende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 51 % der Messstellen über den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist weiterhin mit steigenden Grundwasserständen zu rechnen. Die aktuelle Grundwassersituation kann unter

www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganmlinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 27.02.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 26.02.		seit 01.11.2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	32	38	118	26	2,2	8	-28	-20
Dresden-Klotzsche	45	45	101	36	3,9	11	-46	-25
Görlitz	46	49	107	37	2,7	7	-53	-29
Plauen	36	54	149	33	6,4	19	16	10
Aue	58	51	88	55	12,9	23	-15	-6
Chemnitz	43	51	119	39	6,1	16	-3	-1
Fichtelberg	86	130	151	81	20,3	25	36	10
Zinnwald-Georgenfeld	78	88	113	64	10,6	17	-9	-3

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 27.02.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m ³ /s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m ³ /s]
Dresden / Elbe	138	204	49	192	-60,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	81				
Porschdorf 1 / Lachsbach	63	2,50	61	286	-0,930
Elbersdorf / Wesenitz	55				
Dohna / Müglitz	35				
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	18				
Herzogswalde 1 / Triebisch	15				
Piskowitz 2 / Ketzerbach	54	0,489	56	281	0,103
Merzdorf / Döllnitz	47	0,445	34	143	-0,211
Neuwiese / Schwarze Elster	62	1,57	36	536	-0,690
Schönau / Klosterwasser	35				
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	42	0,748	52	223	-0,152
Großdittmannsdorf / Große Röder	66	1,70	53	271	0,070
Golzern 1 / Mulde	113	27,9	37	210	-12,9
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	114	17,5	114	559	6,80
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	75	21,6	73	332	-3,70
Aue 1 / Schwarzwasser	91	2,38	39	180	-2,10
Chemnitz 1 / Chemnitz	45	2,84	55	424	0,300
Nossen 1 / Freiburger Mulde	54	3,58	38	278	-1,10
Hopfgarten / Zschopau	58	8,88	101	584	3,63
Lichtenwalde 1 / Zschopau	161	13,0	50	355	-1,20
Borstendorf / Flöha	65	6,21	59	359	1,15
Adorf 1 / Weiße Elster	47				
Kleindalzig / Weiße Elster	62	11,2	51	226	-2,20
Mylau / Göltzsch	63				
Böhlen 1 / Pleiße	88	3,09	35	102	-0,740
Bautzen 1 / Spree	80	2,43	69	282	0,160
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	57	1,62	86	528	0,480
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	42	0,461	48	325	-0,323
Holtendorf / Weißer Schöps	37				
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	149	6,71	52	220	-1,03
Görlitz / Lausitzer Neiße	156	9,91	51	201	-2,39
Zittau 6 / Mandau	42	2,04	46	389	0,000

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 26.02.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,395	99	0,000
TS Lehmühle	14,907	21,916	14,547	98	-0,031
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,900	100	0,000
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,091	99	-0,104
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,485	92	-0,024
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,138	99	0,007
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,072	96	-0,666
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,903	102	-0,023
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,372	99	0,000
TS Sosa	5,540	5,937	5,146	93	-0,030
TS Dröda	14,319	17,320	10,320	72	0,038
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,842	98	-0,055
TS Werda	3,628	4,879	3,607	99	0,000
TS Pöhl	52,830	61,980	52,679	100	-0,027
TS Klingenberg	14,371	16,380	13,377	93	-0,410
TS Bautzen	37,680	42,827	32,904	87	0,533
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,214	98	-0,066
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,886	99	-0,002

Bemerkungen:

TS Dröda: Absenkung wegen Unterhaltungsmaßnahme

TS Lichtenberg: Absenkung wegen Baumaßnahme

TS Cranzahl: Aufstau bis Vollstau für Funktionstest